

Catharina Marxer bittet Joseph Johann von Liechtenstein um Entlassung aus der Leibeigenschaft, weil sie Anton Steger aus Bangs heiraten möchte. Ausf. Ruggell, vorgelegt 1724 Januar 19, AT-HAL, H 2625, unfol.

[1] Durchlauchtigster herzog.

Gnädigster landsfürst und herr¹

Euer hochfürstlich durchlaucht unterfange ich mich demüthigst vor- und anzubringen, waß massen ich mich mit Antoni Steger, oberösterreichischen unterthan auf Bangß², in eine ehe verbündnus einzulassen, und mich zu ihm dahin zu ziehen des willens wäre.

Wann nun euer hochfürstlich durchlaucht mit der leibaigenschaft ich verbunden, und einfolglich diß, mein vorhaben, aus abmangel der loßlassung und bis zu erhaltung derselben in das werck nicht gerichtet werden kan.

Solchem nach gelangt an euer hochfürstlich durchlaucht mein demüthigstes bitten, dieselbe geruhen zu ehren des heiligen ehestands in meine loßlassung gnädigst zu gewilligen, und zu dem ende den gewöhnlichen loßbrieff außfertigen zu lassen, damit ich in gegenwärtiger faßnachtszeit mich copoliren³ und meinen ehrentag noch anstellen und begehen kunte. Vor welche höchste gnad in Gott umb euer hochfürstlich durchlaucht langwürig glickseliger regierung eufferig bitten werde. Euer hochfürstlich durchlaucht

Demüthigste unterthanin

des reichsfürstenthum Liechtenstein

Catharina Marxerin⁴ von Ruggell⁵

[2] Präsentato⁶, den 19. Januarii 1724.

[Adresse]

An den durchlauchtigsten fürsten und herrn, herrn Joseph Johann Adam des Heiligen Römischen Reichs⁷ fürsten und regierern des haußes von und zu Liechtenstein, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff hertzogen, graffen zu Rittberg, etc., etc., rittern des Guldenen Fließes, Grand d'Espagne erstern classis⁸, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlicher geheimben rath etc.

Demüthigstes bitten

Catharina Marxerin von Ruggell

Per inngebettene gnädigste loßlassung betreffent.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Bangs, Weiler von Nofels bei Feldkirch (A).

³ verheiraten.

⁴ Marxer.

⁵ Ruggell, Gemeinde (FL).

⁶ Vorgelegt.

⁷ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁸ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.